

SA 27. JULI 2024//10:00 UHR

TREFFPUNKT Talstation Hochplattenlift in Piesenhausen (Marquartstein)

DAUER ca. 1 – 1,5 Stunden

Wir wandern gemeinsam von der Talstation des Sesselliftes zur Staffnalm. Wer will kann mit dem Sessellift direkt hochfahren. Unterwegs genießen wir den Ausblick auf den Chiemsee und die umliegenden Berge und haben natürlich ausgiebig Gelegenheit zum Gespräch – mit uns wandert die Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler.

Auf der Alm machen wir Brotzeit, diskutieren über Lokalpolitisches und können uns aus erster Hand über Aktuelles im Bundestag informieren.

SA 14. SEPTEMBER 2024//10:00 UHR

TREFFPUNKT Wanderparkplatz Kalkofen, ca. 1 km hinter der Maxhütte im Weissachtal

DAUER ca. 1,5 Stunden Gehzeit

Nach alter Tradition wandern wir im Herbst gemeinsam auf die Bründlingalm am Hochfelln. Und wie immer ist unsere Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler dabei.

Wir wandern über den Sommerweg, bleiben unterwegs auch mal stehen, um zu verschnauften und uns umzusehen. Auf der Alm warten der Rundblick über Hochfelln und Chiemsee, eine zünftige Brotzeit und die Gelegenheit zur Diskussion über die aktuelle Politik vor Ort und im Land, im Bundestag und in der Welt.

Müheloser kommt man mit der Hochfellnseilbahn (Abfahrt zur halben und ganzen Stunde) zur Mittelstation und geht ab da in 30 Minuten zur Alm.

LINKS BERGAUF 2024



©Barte/Pixelio



Wahlkreisbüro Traunstein • Kniebos 3 • 83278 Traunstein
Tel.: 0861/2099063 • Fax: 0861/2099064
baerbel.kofler.wk@bundestag.de • baerbel-kofler.de
Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

HAARMOOS SPD LAUFEN

SA 20. APRIL 2024//10:00 UHR

TREFFPUNKT Melanie Tatzmann, Seebichl 1,
Haarmoos, Saaldorf-Surheim

DAUER ca. 2 Stunden

Wir wandern vom Treffpunkt aus mit Melanie Tatzmann, der Wiesenbrüterbeauftragten des Landkreises BGL, durch das Wiesenbrütergebiet im Haarmoos.

Das Haarmoos westlich des Abtsdorfer Sees Land stellt das bedeutendste und größte Wiesenbrütergebiet Südostbayerns dar. Es ist eine der letzten Streuwiesenlandschaften im Berchtesgadener Land mit einer Gesamtfläche von ca. 400 ha und gehört als Feuchtgebiet zu den gefährdetsten Lebensräumen. Dort können über 100 Vogelarten beobachtet werden, unter anderem die Wiesenbrüter wie Großer Bachvogel, Bekassine Kibitz und Wachtelkönig.

Bei der abschließenden Brotzeit in der Schmankerlhütte an der Badestelle Abtsee besteht die Gelegenheit mit unserer Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler das politische Geschehen zu diskutieren. Die Wanderung ist auch für bewegungseingeschränkte Teilnehmer geeignet.

KNEIFELSPITZE SPD BGL SÜD

SA 04. MAI 2024//10:00 UHR

TREFFPUNKT Parkplatz Kirche Maria Gern

DAUER ca. 1,5 – 2 Stunden

Von der Barockkirche Maria Gern wandern wir auf dem zunächst steilen Fahrweg zum Lauchlehen hinauf. Bis zum dortigen Wanderparkplatz kann auch mit dem PKW gefahren werden. Man spart sich dann knapp 150 Höhenmeter.

Über einen bequemen Wanderweg durch lichte Bergwälder vorbei an Bergbauernwiesen geht es über zahlreiche Serpentinien dem knapp 1200 Meter hohen Gipfel entgegen. Dort erwartet uns ein gewaltiger Rundblick über den Berchtesgadener Talkessel und seine Berge, aber auch eine erfrischende Einkehr in die Berggaststätte Kneifelspitze, die Paulshütte.

Als Abstiegsvariante bietet sich der Weg über die seltenen Buckelwiesen oberhalb des Kneifellehens mit einem kleinen Abstecher zur Marxenhöhe an. Bei der Einkehr und unterwegs erfahren wir von Dr. Bärbel Kofler, unserer Parlamentarische Staatssekretärin, sicher viel Neues aus der Bundespolitik.

EREMITENKLAUSE STEIN SPD TRAUNREUT

SA 22. JUNI 2024//09:00 UHR

TREFFPUNKT Parkplatz Steiner Bräustüberl, ehemals
Martini, Hauptstraße 5, Stein an der Traun

DAUER ca. 2 Stunden

Wir wandern mit unserer heimischen Abgeordneten Dr. Bärbel Kofler vom Parkplatz aus entlang der Nepomuk-Allee über Anning zum Pestkreuz bei Gigling.

Auf der ca. 3 km langen Route erfahren wir Wissenswertes über die Geschichte der Nepomuk-Kapelle und des Pestkreuzes. Irrtümer, die bei der Überlieferung entstanden sind, werden wir an dieser Stelle aufdecken. Wir nehmen denselben Weg zurück nach Stein.

Dort bekommen wir eine kurze Einführung durch die aus Holz errichtete Eremitenklause, die vermutlich aus dem 17. Jh. stammt.

Was wäre eine Wanderung ohne „Einkehr“? Deshalb stärken wir uns zum Schluss im „Steiner Bräustüberl“ und diskutieren mit Bärbel Kofler über Neues aus Berlin, sowie aktuelle kommunale Themen.

